BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Telefon: 02303-27-27 06 / 05
Fax: 02303-27-17 99
E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de
Internet: www.gruene-kreis-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

An

den Landrat
Herrn M. Makiolla

den SprecherInnen der Fraktionen und Gruppen

zur Kenntnisnahme

Unna, 22.06.2011

Antrag zum Kreisausschuss am 27.06. und zum Kreistag am 28.06.2011 zur Sitzungsvorlage 103/11 Optimierung der Wohn- und Pflegeberatung sowie der Psychosozialen Beratung und Begleitung (PSB), bezugnehmend auf den Antrag der CDU vom 31.05.2011
hier:
Modifizierung Punkt 5. des o.g. Antrags

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,
mit ihrem Antrag vom 31.05.2011 schlägt die CDU fünf Punkte zur Beschlussfassung zur Optimierung der Wohn- und Pflegeberatung sowie der Psychosozialen Beratung und Begleitung (PSB) vor.
Die Fraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN begrüßt die in dem Antrag aufgezeichneten Vorschläge. Allerdings beantragen wir unter Punkt 5 eine Veränderung der Formulierung:
ALT:
5. Unter Zugrundelegung der formulierten Ziele, wird für die Aufgabenwahrnehmung von Pflegeberatung, Wohnberatung und PSB eine einheitliche Trägerschaft angestrebt.

NEU:
5. Die integrierten Beratungsangebote werden unter Wahrung des Subsidiaritätsgebots in einheitlicher Trägerschaft oder Trägerverbund je Standort erbracht.

Begründung:
Klassisch definiert die Fachwelt, dass die freien Träger der Wohlfahrtspflege ein eigenes Handlungsrecht für die soziale Arbeit auf der Basis des Sozialgesetzbuches haben und dass auf lokaler Ebene eine Aufgabenteilung zwischen freien und öffentlichen Trägern bei der Leistung von sozialer Arbeit nach dem Prinzip der Subsidiarität stattfindet. (Subsidiarität: von lat. „subsidium", dt. Hilfe, Reserve; eine politische und gesellschaftliche Maxime, die Eigenverantwortung vor staatliches Handeln stellt.)

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN schließen sich ansonsten der schriftlichen Begründung im CDU-Antrag an.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Feldmann